



Kirche im Gespräch

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Koserow

11. Ausgabe

September–November 2019



Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

**Modern(e): Umbrüche
in Kunst und Architektur**

8.9.
2019

Ev. Kirche Koserow

**10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl**

**11.00 Uhr und 15.00 Uhr
Öffentliche Kirchenführung**

**14.00 Uhr
Orgelkonzert mit Robert Gießler**

Adresse: Schulstraße/ Kochstraße



Programm und vieles mehr entdecken unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
Weitere Informationen zur Deutschen Stiftung
Denkmalschutz unter www.denkmalschutz.de



Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Landesdenkmalpfleger und Landesarchivare, des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Landeskirchen und Bistümer, der kommunalen Spitzenverbände sowie vieler kommunaler, privater Denkmalschutzvereine, Vereine und Bürgerinitiativen. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Spendenkonto
IBAN DE71 500 400 500 400 500 400
BIC COBA DE 33 XXX
Commerzbank AG

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sich entfalten trotz Einschränkungen

Liebe Freunde und Weggefährten, kürzlich sah ich in einem Heft der Hildesheimer Blindenmission das Foto blinder Schülerinnen, die mit Hingabe die jungen Bäume im Garten ihrer Blindenschule in Medan, Indonesien, wässern. Blinde Kinder erhalten eine Ausbildung; Gaben werden gefördert, die ihnen trotz ihrer Behinderung ein Leben in Selbständigkeit und Würde ermöglichen – dies ist Pflanzen und Wachsen auch im übertragenen Sinn.

Als Luise Cooper, die Gründerin der Hildesheimer Blindenmission, 1884 mit einem Schiff nach Hongkong aufbrach, ahnte sie nicht, was aus ihrer Reise entstehen würde. Denn wegen einer schweren Erkrankung musste sie Hongkong schon nach zwei Jahren wieder verlassen. War ihre Reise vergeblich gewesen? Nein! Die Erlebnisse dort hatten ein Samenkorn in ihr zum Keimen gebracht, so dass der Einsatz für die blinden Mädchen ihr ganzes weiteres Leben bestimmte. Aus den Anfängen des kleinen Mädchenwaisenhauses wurde ein großes Internat für blinde Schüler, ein Al-



tenheim und eine Fachabteilung für schwer behinderte Kinder.

Was für ein tröstlicher Gedanke: Wir mögen begrenzt sein in unseren Möglichkeiten, doch aus den kleinen Pflänzchen, die wir pflanzen und großziehen, kann durch Gottes Geheimnis des Segens und Wachsens ganz Großes, Ungeahntes entstehen!

Das lässt mich an eine ganz kleine (!) Geschichte von Jesus denken, die schon bei unzähligen Menschen Hoffnung und neuen Lebensmut wecken konnte (Markus 4:31-32):

Und Jesus sprach: Das Reich Gottes ist wie ein Senfkorn. Wenn es gesät wird auf's Land, so ist es das kleinste unter allen Samenkörnern auf Erden. Doch wenn es gesät ist, so geht es auf und wird größer als alle Kräuter und treibt große Zweige, so dass

die Vögel unter dem Himmel unter seinem Schatten wohnen können.

Ein Herz, gefüllt mit Dankbarkeit, Vertrauen und Hoffnung – es ist eines der schönsten Geschenke, die wir Gott zu Erntedank machen können. Denn ihm schenken wir ja an Erntedank einen kleinen Teil dessen zurück, womit er uns so reich und großzügig beschenkt und gesegnet hat.

Herzlich grüßt Pastorin Bettina Morkel.

Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand; der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf. Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn!

(Matthias Claudius, 1783)

Dank für die Kollekte

Unsere Partnerkirche in Südafrika betreibt ein Projekt für Kinder aus sozial schwachen Familien in der Kalahari-Wüste, abseits der großen Städte. Dort gibt es wenig Wasser, kaum Erwerbsmöglichkeiten und große Armut. An 4 Orten werden in eigens dafür gebauten Häusern etwa 270 Kinder erreicht. Ehrenamtliche versorgen sie mit Essen, spielen und singen mit ihnen, erzählen ihnen biblische Geschichten und helfen ihnen in Problemen des Alltags. Letztes Jahr haben wir für Schuluniformen und Schuhe gesammelt – mit unserer Kollekte von rund 700,- € konnten 25



Kinder eingekleidet werden! Bei der Kollekte unseres diesjährigen Kurplatz-Gottesdienstes im Juli kamen über 860,- € zusammen. Damit soll nun die noch fehlende Toilettenanlage an einem der Kinderhäuser finanziert werden! Wir sagen „Danke“ für Ihre großzügigen Gaben!



Kinderfreizeit in Sassen, Juli 2019

„Freunde fürs Leben – David und Jonathan“ hieß das diesjährige Motto unserer Kinderfreizeit in Sassen. Rund 40 Kinder und Jugendliche erlebten in den Sommerferien eine Woche mit zahlreichen Spielen und Aktionen zu unserem Thema. Jeden Tag konnten die Kinder die spannende Geschichte von David und Jonathan verfolgen. Sie wurden ihnen von den Jugendlichen in Form von Anspielen präsentiert.

Anschließend gab es viele Bas-

tel- und Spielangebote zum Thema Freundschaft.

Am Nachmittag und Abend war dann Zeit für Wasserspiele, Ballspiele, Lagerfeuer, eine Schatzsuche usw.

Ich bin sehr dankbar und froh, dass wir wieder so eine schöne Woche in Sassen erleben durften, in der sich alle gut verstanden haben und bis auf kleine Kratzer unverseht geblieben sind. Mein ganz besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, ohne die unsere Sommerfreizeiten nicht stattfinden könnten.

Cornelia Ehlert-Ahrnke

Töpfern

Di., 10. & 24.09.; Di., 15. & 29.10.;
12. & 26.11.2019 um 19.00 Uhr
im Pfarrhaus, Kontakt: Beate
Rother, Tel.: 038375/22499

Chor

mittwochs, 19.00 Uhr im „Wa-
cholderbusch“, Vinetastraße 27,
Kontakt: Clemens Kolkwitz, Tel.
03836/202355



Kindermusical Abraham und Sara, Juni 2019

Frauentreff

Mi., 04.09.; 02.10. & 06.11.2019 um
9.00 Uhr, Kapelle Zempin
Kontakt: Kathrin Räsch,
Tel. 038375/20751

Kontakt: Margarete Erben,
Tel.: 038375/20244

Frühstückstreffen für Frauen

Sa., 19.10.2019 um 9.00 Uhr in Tras-
senheide
Kontakt: Kathrin Räsch,
Tel. 038375/20751

Termine für Gemeindepäd. Arbeit

*Christenlehre, Flötengruppe, Kinder-
und Jugendchor, Junge Gemeinde
und Konfirmanden: Terminfestle-
gung Anfang des neuen Schuljahres!*
Kontakt: Gemeindepädagogin C.
Ehlert-Ahrnke, Tel. 0152/55731679

Bibelkreis

Do., 05. & 19.09.; 17. & 30.10.; 14. &
28.11.2019 um 18.30 Uhr mit an-
schließendem Abendessen,
Kontakt: Jürgen Räsch,
Tel. 08375/20751

Offene Kirche Juni bis September

in der Regel: Mo. – Do. von 10.00–
12.00 Uhr und Mo. – Mi. von 15.30–
17.30 Uhr

Seniorenachmittag

Do. 05.09.; 17.10. & 21.11.2019 um
14.30 Uhr, Pfarrhauses Koserow
(Gemeinderaum)

Offene Kirche ab Oktober

Mo. – Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr auf An-
frage im Kirchenbüro

Kirchenführung

donnerstags um 11.00 Uhr

Termin	Koserow	Zempin
01. September <i>11. So. n. Trinitatis</i>	14:00	OPEN-AIR GOTTESDIENST IN ÜCKERITZ mit Kaffee trinken
08. September <i>12. So. n. Trinitatis</i> <i>Tag des offenen Denkmals</i>	10:00 11:00 14:00 15:00	Gottesdienst mit Abendmahl Kirchenführung Orgelkonzert mit Robert Gießler Kirchenführung
15. September <i>13. So. n. Trinitatis</i>	10:00	Gottesdienst
22. September <i>14. So. n. Trinitatis</i>	10:00	Gottesdienst
29. September <i>Michaelistag</i>	10:00	Gottesdienst 14:00 Gottesdienst mit Kaffee trinken
06. Oktober <i>Erntedank</i>	10:00	Familien-Gottesdienst mit Agape-Mahl <i>Abgeben der Erntegaben am Sa., 5.10., 10-12 Uhr in der Kirche</i>
13. Oktober <i>17. So. n. Trinitatis</i>	10:00	Gottesdienst
20. Oktober <i>18. So. n. Trinitatis</i>	10:00	Gottesdienst Konfirmations-Jubiläum und Abendmahl, mit Chor
27. Oktober <i>19. So. n. Trinitatis</i>	10:00	Gottesdienst
31. Oktober <i>Reformationsfest</i>	10:00	Gottesdienst
03. November <i>20. So. n. Trinitatis</i>	10:00	Gottesdienst
10. November <i>Dritt. So. n. Trinitatis</i>	10:00	Gottesdienst 14:00 Gottesdienst mit Kaffee trinken
17. November <i>Volkstrauertag</i>	10:00	Gottesdienst
24. November <i>Ewigkeitssonntag</i>	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
01. Dezember <i>1. Advent</i>	10:00	Gottesdienst mit Chor

200 Jahre Wald am Streckelsberg

Mit den letzten Monaten des Jahres zieht in weiten Teilen des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern wieder zunehmend Ruhe ein und die Sinne werden frei zur selbstreflektierenden Innenschau: Haben wir noch – oder nach einem schönen Erholungsurlaub wieder – genug Energie, um eigene Projekte in Angriff zu nehmen? So wie einst der Königliche Hof- und Revierförster Wilhelm Heinrich Schrödter, als er sich vor 200 Jahren der Bewaldung des Streckelsberges zuwandte. Kiefern und Rotbuchen sollten den Sandstürmen, welche von der kahlen (auch „Weißer Berg“ genannten) höchsten seeseitigen Erhebung der Insel ausgingen, ein Ende bereiten. Ein kleines Denkmal erinnert heute an die Verdienste Schrödters, der nach der Aufforstung des Streckelsberges 1819 zum Oberförster im Forstamt Neu Pudagla ernannt wurde.

Der damit erfolgreiche Küstenschutz bietet uns heute eine wundervolle Möglichkeit, die Natur im Einklang mit dem Meer im



Denkmal Aufforstung des Streckelsberges



Strophe des Gedichtes Stimmungsbilder aus Koserow am Fuße des Streckelsberges

schönen Koserow wahrzunehmen und selbst wieder Energie zu tanken.

Ergänzt wurde der durch den Küstenwald verlaufende Radwanderweg jüngst durch mehrstrophige „Stimmungsbilder aus Koserow“. Diese wurden um 1938 von Rudolf Knop verfasst und laden seit dem vergangenen Jahr auf dekorativen Baumschei-

bentafeln die Rad-Wanderer in regelmäßigen Abständen zum Verweilen ein. Der so entstandene literarische Radweg führt heute von Loddin durch den Küstenwald bis hin zum Gedenkatieler Otto-Niemeyer-Holstein, lädt zum Wandern ein und stellt ein beliebtes Äquivalent zum Jakobsweg am Achterwasser dar.

Beate Rother



Zum Geburtstag Glück- und Segenswünsche von Ihrer Kirchengemeinde!

September

Erhard Hoffmann	81 Jahre
Gerhard Bartels	75 Jahre
Helga Mußgang	80 Jahre
Christiane Nülken	83 Jahre
Ingrid Seeger	81 Jahre
Reinhard Wirsing	86 Jahre
Annemarie Zirbel	90 Jahre
Hans Engel	89 Jahre
Irmgard Plätz	89 Jahre
Anneliese Knuth	92 Jahre
Wolfgang Thieme	80 Jahre
Karin Wrobel	80 Jahre
Walter Braun	96 Jahre
Helga Krauß	89 Jahre
Herbert Mußgang	86 Jahre
Eva Manthey	83 Jahre

Karl-Heinz Laudien	80 Jahre
Willi Krüger	75 Jahre
Karin Fischer	80 Jahre
Hannelore Priem	70 Jahre
Ursula Grewe	99 Jahre

Oktober

Hannelore Thieme	75 Jahre
Eva Grugel	84 Jahre
Hilde Schreiber	88 Jahre

Ricarda Horn	75 Jahre
Heinz Schmidt	81 Jahre
Irene Gutzmann	82 Jahre
Herta Schäfers	91 Jahre
Ingrid Lange	75 Jahre
Klaus Ax	80 Jahre
Karl-Heinz von Bresinsky	85 Jahre

Franz Jeschke	98 Jahre
Heinrich Lüder	83 Jahre
Rosemarie Sorgenfrei	75 Jahre
Johannes Lorenz	82 Jahre
Brigitte Krüger	87 Jahre
Marianne Koch	82 Jahre
Irene Schwarz	86 Jahre
Werner Krüger	80 Jahre
Rosel Lange	86 Jahre
Editha Kirsten	88 Jahre
Katharina Pohl	84 Jahre

November

Edith Wergin	85 Jahre
Rudolf Strübing	90 Jahre
Rolf Wilke	83 Jahre

Anneliese Präse	89 Jahre
Charlotte Kleinschmidt	81 Jahre
Adolf Labahn	81 Jahre
Anneliese Urban	88 Jahre
Heinz Walter	81 Jahre
Gertrud Hertel	85 Jahre
Anni Braun	93 Jahre
Dagmar March	70 Jahre
Ingrid Cyperski	86 Jahre
Horst Koch	82 Jahre
Ruth Koos	82 Jahre
Ursula Lorenz	86 Jahre
Ursula Saager	87 Jahre
Emil Martin	81 Jahre

(aufgeführt sind alle Jubilare mit 70. und 75. Geburtstag, ab 80. Geburtstag jährlich)

Als Gemeinde Jesu Christi teilen wir Freud und Leid.

Getauft wurden:

Leni Alea Goldbach, Loddin
Merle Charlotta Goldbach, Loddin
Julie Ruth Albenia Rotballer, Neuss

Kirchlich getraut wurden:

Holger Rotballer und Franziska Drewes-Rothballer, Neuss
Detlef Kronenfeld und Cordula Liebenow, Koserow

Kirchlich bestattet wurden:

Renate Marta Anna Brauns, Koserow

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Koserow:

Im Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Koserow werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Evangelische Kirchengemeinde Koserow

So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt,

Pastorin Bettina Morkel

Fischerstr. 35, 17459 Koserow

Tel.: 038375/20279

e-mail: koserow@pek.de

Internet:

www.kirche-auf-usedom.de

Gemeindepädagogin

Cornelia Ehlert-Ahrnke

Stichlingsweg 8, 17459 Zempin

Tel.: 0152/55731679

Bankverbindung

Kirchengemeinde Koserow

Sparkasse Vorpommern,

BIC: NOLADE21GRW

IBAN:

DE 83 1505 0500 0335 0002 07

Sprechzeiten Pfarramt Koserow

Pastorin Morkel:

dienstags & donnerstags, 9–12

Uhr sowie nach Vereinbarung

Gemeindebüro Fr. Reese:

dienstags, mittwochs, donnerstags,

9–12 Uhr



Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Koserow

Redaktionskreis: Bettina Morkel, Dr. Peter Schmidt, Beate Rother, Sylvia Reese

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Bettina Morkel

Layout: Norman Bösch

Bildnachweis: Titelbild: D. Kronenfeld; Grafiken: C. Kolkwitz

Auflage: 1000

Druck: Flyeralarm

Nächste Ausgabe:

Dezember 2019

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos an die Haushalte unserer Gemeindeglieder und an Interessierte abgegeben. Die Produktion wird über Kollekten und Spenden finanziert.